

Ratsfraktion



CDU Kreisverband
Neumünster

**An den Vorsitzenden des
Planungs- und Umweltausschusses**
Herrn Thomas Krampfer

15.9.2019

Sehr geehrter Herr Krampfer,

bitte setzen Sie den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Helga Bühse und Fraktion

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, die unterschiedlichen Ansprüche der Verkehrsteilnehmer im Bereich der Hauptstr. zwischen Hanssenstr. und dem Waldwiesenweg besser zu koordinieren.

Der Kurvenbereich in der Hauptstr. stadtauswärts, nach der Aufhebung der 30 km Beschränkung, ist für PKW-Fahrer schwer einsehbar. Die gleiche Situation besteht in der Kurve vor der Einmündung des Waldwiesenwegs.

Begründung:

In der Stadtteilbeiratssitzung Brachenfeld/Ruthenberg am 12.09. wurde drastisch die Verkehrsabläufe in dem oben beschriebenen Streckenabschnitt dargestellt. Besonders die Situation rund um die Kita Mäusenest, der Timm-Kröger.Schule und der Gesamtschule

Brachenfeld, wenn die Kinder von ihren Eltern zu den Einrichtungen gebracht oder abgeholt werden, geht so gut wie gar nichts mehr. Die Busse, die die Kinder bringen oder abholen erschweren noch weiter die Situation, weil sie meist von der Hanssenstr. kommend, den engen Straßenraum fast vollständig nutzen. Das Parken am Straßenrand trägt dazu bei, den Straßenraum noch weiter einzuengen.

Die geplante Wohnbebauung auf dem Hanssen-Gelände, der Hofstelle in der Hauptstr. sowie die angedachte Kita auf dem Gelände der Graf-Recke-Stiftung werden noch mehr Verkehr nach sich ziehen.

Die Hauptstr. regelt den Verkehr zu den Schulen, der Kita, dem Seniorenheim Haus Berlin, dem Nahversorgungsbereich familia-Markt. und ist als Kreisstr. eine wichtige Verbindungsstrecke zwischen dem östlichen Umland und der Stadt.

Aus diesen Gründen muss die Situation neu überplant werden.